



BadeWelten
DIE BADARCHITEKTEN



VIEL SPIELRAUM
AUF WENIGEN
QUADRATMETERN

WWW.BADEWELTEN.CH

GROSSE IDEEN FÜR KLEINE BÄDER



Liebe Leserin, lieber Leser

In unserem modernen Leben ist das Badezimmer zu einem Mittelpunkt des Wohnens geworden, in dem wir nicht nur duschen und Zähne putzen. In unserem Bad wollen wir den Tag beschwingt beginnen und den Abend entspannt beenden. Damit das gelingt, entwerfen unsere Badarchitekten wahre Wohlfühlorte, und zwar in jeder denkbaren Grösse.

Gerade kleine Bäder sollten professionell geplant werden, da wir es hier mit hohen Ansprüchen auf wenigen Quadratmetern zu tun haben. Das neue Bad soll aufgeräumt und klar wirken, dennoch genug Stauraum bieten, den Bewegungsradius nicht einschränken, funktional tadellos und dabei beneidenswert schön sein. Kleine Bäder erfordern eine ganz besonders clevere Planung sowie Sorgfalt und Präzision in der Ausführung. Wir Badarchitekten und Badplaner bei BadeWelten freuen uns natürlich, wenn wir den grosszügigen Spa-Bereich eines privaten Palais gestalten und dabei aus dem Vollen schöpfen dürfen. Die gleiche Sorgfalt, unser ganzes Können und unsere besten Ideen setzen wir jedoch auch bei der Planung aller kleinen Familienbäder oder Gästebäder ein. Ihr ganz spezielles Objekt wird für uns eine schöne Herausforderung und eine Herzensangelegenheit sein.

Herzliche Grüsse

Michael Schwizer
Geschäftsführer GebäudetechnikWelten Genossenschaft

INHALT

Gemeinschaftsraum
für Individualisten



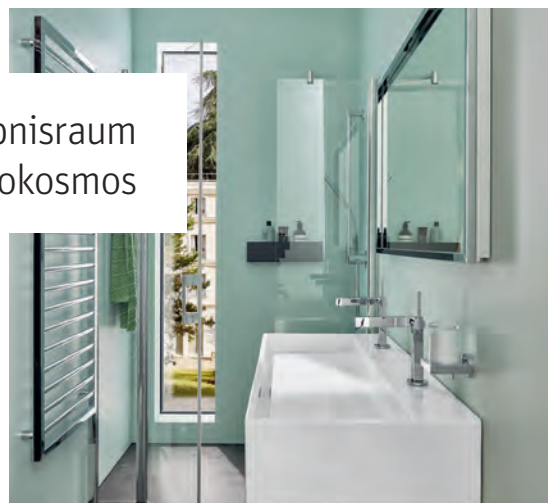
S. 06

Rot steht
für Energie



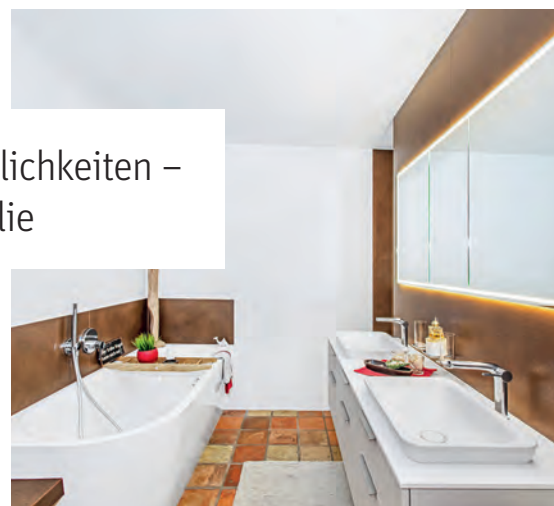
S. 10

Erlebnisraum
Mikrokosmos



S. 14

Viele Möglichkeiten –
eine Familie



S. 18

Konzeptbäder

Gemeinschaftsraum für Individualisten S. 06

Rot steht für Energie S. 10

Erlebnisraum Mikrokosmos S. 14

Umbauprojekt

Viele Möglichkeiten – eine Familie S. 18

5 Fragen

Profis planen perfekt und preiswert S. 22

Trends

Neues fürs Bad S. 24

BadeWelten-Win

Gewinnen Sie eine Electrolux-Waschmaschine S. 31



Mit diesem QR-Code (Quick Response) gelangen Sie direkt auf die BadeWelten-Website: www.badewelten.ch. Voraussetzung ist ein Smartphone sowie ein Programm, das Barcodes lesen kann. Entsprechende Programme wie der BeeTagg Reader lassen sich über den App-Store herunterladen.

printed in
switzerland



Impressum 2020/1
Verantwortlich: GTW Genossenschaft
Konzept & Design: cruelles.ch
Redaktion & Text: Caroline Gommel
Fotografie: benhuggler.ch
Produktion & Druck: staempfli.com

BadeWelten

Wir planen Raumwunder

Für das perfekte Bad braucht es keinen Saal.
Unsere Badarchitekten haben super Ideen,
sind fachlich immer up to date und verwandeln
auch Kleinstbäder in Raumwunder.





Ihr Bad-Upgrade: Wir verleihen Bädern innere Grösse.

Halten wir uns nicht zu lange mit den Quadratmetern auf. Viel wichtiger ist uns, was Ihr Bad können soll und wie Sie darin leben wollen. Setzen Sie auf eine Wohlfühloase mit Regenwalddusche, oder wünschen Sie sich unbedingt ein Doppelwaschbecken, um den Familienfrieden am Morgen nicht zu gefährden? Brauchen Sie einen barrierefreien Zugang für den Senior oder vorgewärmte Handtücher für die Jüngste? Im grossen Raum ist das eine leichte Übung. Wir können es aber auch im Kleinen und verleihen Ihrem neuen Bad wahre innere Grösse. Was das ist? Zum Beispiel maximale Ordnung und viel Stauraum hinter der Wand bei grosser Bewegungsfreiheit und Komfort im Raum.

Planungskompetenz + Kreativität = Badarchitektur vom Besten

Wir kennen die ganze Bandbreite an Anforderungen, die man an ein Bad stellen kann, und können (fast) alle Wünsche erfüllen. Wie wäre es mit einem Kennenlernertermin ganz in Ihrer Nähe? Kommen Sie doch vorbei, und teilen Sie uns Ihre Vorstellungen und Anforderungen mit. Wir verfügen über ein umfassendes Know-how der Sanitär- und Installationstechnik und eine hohe Planungskompetenz. Ausserdem sind wir sehr neugierig auf Ihren ganz persönlichen Traum vom neuen Bad, denn Traumbäder sind unser Metier und unsere Leidenschaft.

VON DER
INSPIRATION
ZUR IDEE.
VON DER
PLANUNG ZUR
VOLLENDUNG.

Dürfen wir Ihnen unsere
Ideen und Konzepte zu
Ihrem ganz individuellen
neuen Bad vorstellen?
Kontaktieren Sie uns!

Hotline
Geschäftsstelle

T. 0844 22 44 00



BADEWELTEN

ANDWILERSTRASSE 32
9200 GOSSAU SG
SCHWEIZ

INFO@BADEWELTEN.CH
WWW.BADEWELTEN.CH

Konzeptbad

Gemeinschaftsraum für Individualisten

Ein gutes Familienbad
macht die unterschiedlichsten
Menschen glücklich.





Maximaler
Aktionsradius —
maximale
Liebe zum Detail.



Die Mischung
machts!
Wasser und Luft
für 100%
Duschgenuss:
Raindance Select
von Hansgrohe.



Das Infrarotpaneel Bilbao von RepaBad sorgt für Tiefenwärme.

Wasser, Dünen, Himmel

Erinnern Sie sich noch an Ihren schönsten Familienurlaub? Sie riechen die frische Meeresbrise, sie fühlen den Sand zwischen den Zehen, und Sie sehen die Bilder wie ein Aquarell: diese unvergleichliche Farbwelt aus Grün-, Grau-, Gelb- und Blautönen. Mama sammelte Muscheln, Papa ging fischen und die Kinder plantschten im Wasser. Schön war es, weil sich die ganze Familie wohlfühlte. Diese Vielfalt, diese Farben und dieses Wohlgefühl haben wir auf unser Projekt Generationenbad übertragen, damit alle Individualisten hier ihren Lieblingsplatz haben: der kleine Racker, die Seniorchefin, der müde Krieger oder die Sportskanone.

Wie in der freien Natur

In diesem Familienbad sind die Farben nicht nur sichtbar dem Thema Meer nachempfunden, sondern fühlen sich auch so an. Das Taupe der verputzten Wand ist angenehm samtig-rau, und der Bodenbelag erinnert an den Barfußgang über einen festen Dünenpfad. Ohnehin genießt man in diesem Baderaum eine Bewegungsfreiheit wie in der freien Natur. Der Duschbereich ist barrierefrei zugänglich. Alle Funktionselemente und Armaturen sind – auch für kleine Menschen oder Rollstuhlfahrer – bequem greifbar und einhändig bedienbar. Waschmaschine und Trockner stehen auf einem Sockel und sind im Stehen beladbar. Darunter verstecken die praktischen Unterschränke alles, was man im Badezimmer nicht zeigen will. 11



Waschtisch Smyle Square. Geberit
Waschtischarmatur Uno. AXOR
Spiegelschrank Option. Geberit
Duschtrennwand Swissdurex Deco Brush. Glas Trösch
Handbrause/Kopfbrause Raindance Select S 120/
Raindance E 300. Hansgrohe
Duschgleitstange/Haltegriff/Fussstütze
Unica Comfort. Hansgrohe
Infrarotpaneel Bilbao. RepaBad
Wandablauf Geberit
WC AquaClean Sela. Geberit
Drückerplatte Sigma 50. Geberit
Handtuchradiator Horizontale mit
Music Interface. Elemento
Badaccessoires Logic. Inda
Waschmaschine/Tumbler
AdoraWaschen V4000/AdoraTrocknen V6000. V-Zug
Hauswirtschafts-Element KHG

Modern und zeitlos:
Waschtisch Smyle
Square von Geberit.



Handtuchhalter
mit Infrarot und Bluetooth:
Elemento horizontale
bietet Wärme und Musik.



Konzeptbad

Rot steht für Energie

Klare Formen und
eine Farbe wie
ein Schlussakkord.







Prestigeobjekt Bad

Funktionsräume wie Küche und Bad waren noch bis Ende des 20. Jahrhunderts meist klein und funktional. Mittlerweile sind sie immer grösser und wohnlicher geworden und nach und nach auch zu regelrechten Prestigeobjekten avanciert. Wie geht man jedoch mit den vorhandenen Standardgrundrissen und räumlichen Gegebenheiten um, die man nicht ändern kann? Lassen sich die typischen 8-m²-Badezimmer-Rechtecke zu einem Vorzeigebauwerk ausgestalten? Unbedingt! In solchen Fällen greifen wir gerne zu klaren Formen, Designobjekten, viel Komfort hinter der Wand und einem individuellen Statement, das wir hier farblich umgesetzt haben.

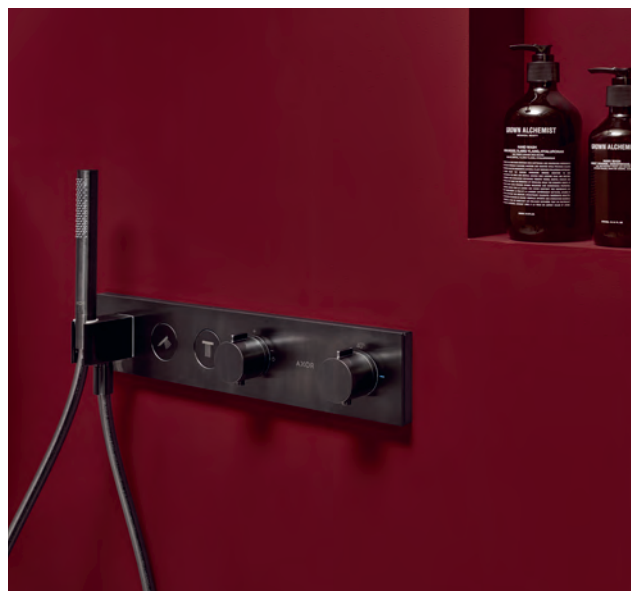
Attraktives Rot

Das Florentiner Rot der Wände in unserer Badgestaltung ist ein satter, warmer Ton mit einem hohen Aufmerksamkeitswert. Wer dieses Badezimmer sein Eigen nennt, zeigt damit auch etwas über sich selbst: Ich bin selbstbewusst, voller Energie, stark und leidenschaftlich! Ein weiterer Effekt der Wandgestaltung überzeugt uns ausserdem: Vor dem roten Hintergrund wirken alle Gegenstände wie Preziosen. So glänzt der aufgesetzte Waschtisch mit ovalem Becken in Grau wie ein rund geschliffener Flusskiesel, und die reduzierte Formensprache der Edelhstahlarmaturen entfaltet ihre ganze Anmut. Was diese Ästhetik stören könnte, verschwindet in Nischen, Unterschränken oder im Handtuchwärmer in der Wand. ①

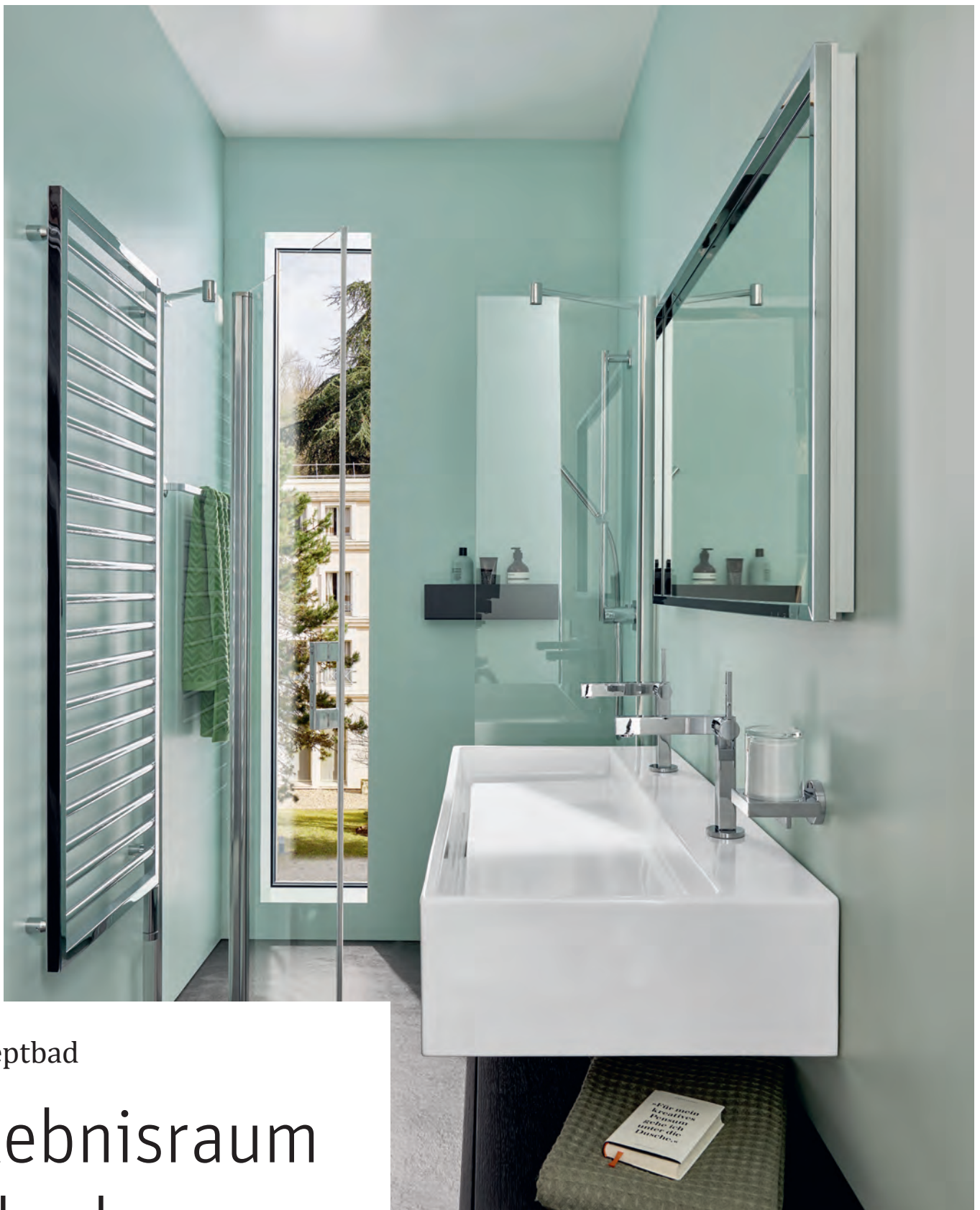


Solistenrolle
für den
Waschtisch.

Fast unsichtbar: Duschtrennwand von Glas Trösch



- Badmöbel/-schrank** Qamar. Inda
- Spiegelschrank** Inda
- Wandarmatur** MyEdition. AXOR
- Duschtrennwand** Mistral. Glas Trösch
- Kopfbrause** Starck. AXOR
- Thermostat** ShowerSolutions Select. AXOR
- Handbrause** Starck. AXOR
- Wandablauf** Geberit
- WC** Acanto. Geberit
- Drückerplatte** Sigma 21. Geberit
- Handtuchradiator** Zenia. Zehnder
- Badaccessoires** One. Inda



Konzeptbad

Erlebnisraum Mikrokosmos

Wer sein Kleinstbad
thematisch fasst,
schafft Atmosphäre
statt Enge.



Minimalistische Geradlinigkeit trifft Wasserlilien.

Grosses Thema – kleines Bad

Beim Thema einer Badgestaltung sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist bei kleinen Räumen jedoch, den Leitgedanken minimalistisch umzusetzen. Der Raum für Dekor ist rar, und so sollten Formen, Materialien und Farben für sich sprechen. Das ruft Assoziationen hervor und lässt eine subtile Atmosphäre entstehen. Unser kleines Konzeptbad besticht durch einen hellen pastellfarbenen Grünton. Im Kontrast zu den perlmuttweiss schimmernden Oberflächen der Sanitärmöbel und den anthrazit-erdigen Bodenfliesen entsteht der botanische Charakter des Raums. Im Licht aus den bodentiefen Fenstern erinnert das Farbenspiel an Wasserlilien, und so wird dieses kleine Bad zur Uferzone, die zum Baden einlädt.

Raum durch Linie

Der grosse metallgerahmte Spiegel an der Wand verleiht dem schmalen Grundriss eine optische Grosszügigkeit und reflektiert die Grüntöne sowie den Fensterausschnitt mit hellen Tageslichteffekten. Insgesamt überwiegen die gerade Linie und der rechte Winkel bei allen Einrichtungsgegenständen: dem edel designten Waschtisch, den Armaturen, den Handgriffen sowie den Schränken. Diese formale Zurückhaltung, ganz ohne Schnörkel, gibt dem kleinen Raum Tiefe und ermöglicht die volle Entfaltung der Wasser-pflanzenatmosphäre: sanft, beruhigend und entspannend. 10



Waschtisch/Badmöbel/Spiegel Edition 90. Keuco

Waschtischarmatur Edition 90. Keuco

Duschtrennwand Pendeltüre Pega. Kermi

Thermostat IXMO Solo. Keuco

Handbrause Edition Atelier. Keuco

Duschablage Keuco

Wandablauf Geberit

WC Geberit-One. Geberit

Drückerplatte Sigma 70. Geberit

Handtuchradiator Subway. Zehnder

Badaccessoires Edition 90. Keuco

Kosmetikspiegel iLookMove. Keuco

BILDUNGSPREIS 2019 AN FLAVIO BARRETO VAN TOL HUBER

Bestleistungen in
der Berufsausbildung
werden belohnt.



01



02

- 01 Der glückliche Gewinner:
Flavio Barreto Van Tol Huber
(Grüter Hans AG)
- 02 V. l. n. r.: Reto Grüter
(Geschäftsführer der Grüter Hans AG),
Flavio Barreto Van Tol Huber
(Grüter Hans AG),
Thomas Beck (Präsident der
GebäudetechnikWelten Genossenschaft)
Michael Schwizer (CEO der
GebäudetechnikWelten Genossenschaft)

Die GebäudetechnikWelten Genossenschaft zeichnet mit dem Bildungspreis seit 2015 ihre besten Auszubildenden aus. Damit prämiiert sie die herausragenden Leistungen junger Nachwuchstalente und fördert die Ausbildung in attraktiven und vielseitigen Berufen vom Heizungs- und Sanitärinstallateur, Spengler, Gebäudetechnikplaner bis zum Zeichner mit Fachrichtung Innenarchitektur. Die Zahlen sprechen für sich: Die rund 50 Unternehmen der GTW Genossenschaft in der Deutschschweiz bilden jährlich über 300 Lernende in Berufen mit Zukunft aus.

... and the winner is

Flavio Barreto Van Tol Huber heisst der glückliche Gewinner des Bildungspreises 2019. Wie seine Vorgängerin aus 2018 hat auch Flavio seine erfolgreiche Ausbildung bei der Grüter Hans AG in Oberkirch (LU) absolviert. Als

frischgebackener Sanitärinstallateur freut er sich über den Hauptgewinn: Für die Dauer eines Jahres darf er einen mit dem BadeWelten-Brand beschrifteten Toyota Yaris Hybrid privat nutzen. 2019 wurden insgesamt 10 Bewerber nominiert, die alle eine Auszeichnung für ihre sehr guten Leistungen erhielten.

Ausschreibung 2020

Wer bei der nächsten Runde des Bildungspreises dabei sein möchte, kann sich bis 31. August 2020 bewerben. Teilnahmeberechtigt sind alle Lehrlinge innerhalb der GTW Genossenschaft, die ihre berufliche Grundausbildung mit der Note 5,0 oder höher abgeschlossen haben. Die Anmeldung nimmt die Geschäftsstelle der Genossenschaft direkt vom Lernenden oder von seinem Arbeitgeber entgegen.

KUNDENNÄHE² – 5 ERFOLGREICHE MESSEAUFTRITTE

«Produkte live zu sehen und anzufassen, ist für die Kundschaft nach wie vor das Wichtigste.»

Michael Schwizer

Die beiden Marken BadeWelten und KlimaWelten präsentierten sich auch im vergangenen Jahr wiederum mit Erfolg an fünf wichtigen Branchenmessen in der Schweiz. Das Fazit der Messeauftritte war ausgesprochen positiv – ganz entgegen dem derzeit herrschenden Trend, der Messerveranstaltungen angesichts sinkender Besucherzahlen in unserem digitalen Zeitalter infrage stellt.

Qualität ersetzt die Masse

Trotz einem leichten Rückgang der Standbesucher war die Qualität der Kundenkontakte durchweg sehr gut. Insgesamt 264 Verkaufsberater konnten an allen Standorten viele der zahlreichen Besucher zu neuen Kunden und echten Fans machen. 140% mehr Interessentenanfragen – gegenüber 2018 – haben dies bestätigt. Doch auch der Spass kam nicht zu kurz:



Das Glücksrad am BadeWelten-Stand wurde mehr als 10 000-mal gedreht, und über 100 Preise wurden verteilt. Geschäftsführer Michael Schwizer freut sich: «Die Messebesucher haben sich viel Zeit genommen, unsere Leistungen, Produkte sowie unsere kreativen und versierten Badplaner aus fast allen Regionen der Schweiz kennenzulernen.»

Das Bad ist ein sinnlicher Ort

Wer ein neues Bad oder eine umfassende Renovierung plant, dem genügen keine Eindrücke aus dem Internet. Das Bad soll ein sinnlicher Ort sein, an dem man entspannen kann. Produkte und Materialien wollen daher genau betrachtet, Funktionen getestet und Oberflächen befühlt werden. Wo könnte man das besser tun als an den grosszügigen Messeständen von BadeWelten. Besuchen Sie uns auch 2020!

BADKOMPETENZ GANZ IN IHRER NÄHE

49

BadeWelten-
Standorte

1 485

ausgeführte
Badprojekte pro Jahr

1 218

Badprofis am Werk

42

Jahre Marke BadeWelten



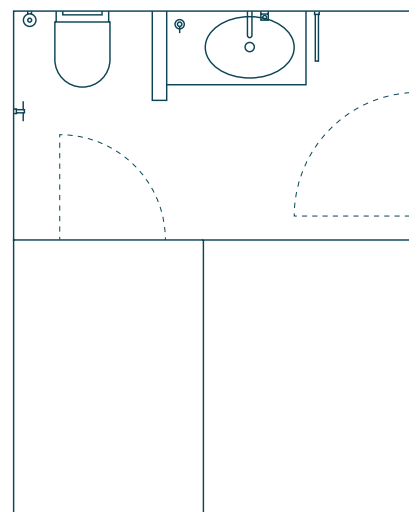


VIELE MÖGLICHKEITEN – EINE FAMILIE

Raumaufteilung
ganz neu:
mehr Raum für den
Badezimmertraum.

DER PROZESS





Schönes belassen, Altes entfernen, Neues gestalten, geniessen.

Eine Frage der Verteilung

Defekte Wasserleitungen im Einfamilienhaus einer Liechtensteiner Familie waren der ursprüngliche Anlass für den Umbau ihrer Bäder. Angesichts der anstehenden baulichen Eingriffe sollten die Räume – bis auf den Boden – sowohl funktional als auch ästhetisch vollkommen neu gestaltet werden. Es war der Wunsch der Eigentümer, die Cotto-Fliesen zu erhalten. Der Grundriss bot genug Platz für alle Ansprüche der Eigentümer. Doch die bestehende Raumaufteilung sowie die Sanitäreinrichtung waren unbefriedigend. Im Elternbad fehlte ein WC und im Kinderbad eine Dusche, darüber hinaus war zu wenig Stauraum vorhanden. Ausserdem gab es jetzt die Chance, endlich die Badräume wahr werden zu lassen: eine begehbare Dusche und eine Sitzmöglichkeit für mehr Komfort im Elternbad. Die zusätzliche Dusche für die Kinder sollte dafür sorgen, dass es morgens nicht mehr zu einem Stau im Bad kommt. Doch wie sollten all diese Ansprüche räumlich untergebracht werden?



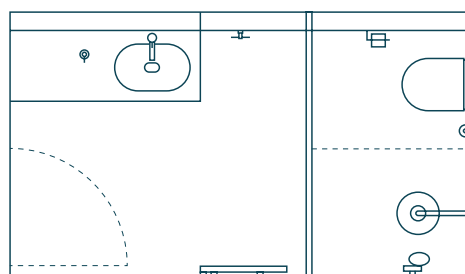
GÄSTE-WC

VORHER





Eine Schiebetür
für zwei:
Toter Raum wird
wiederbelebt.

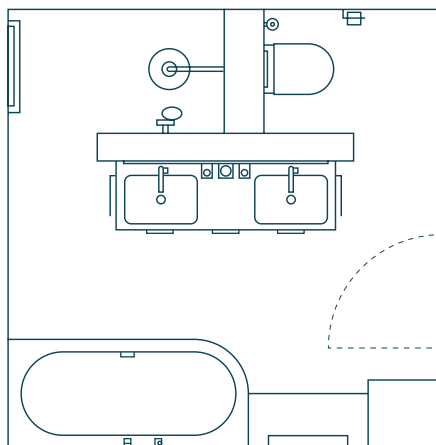


Raumkonzepte ganz neu

Zunächst wurden tote Winkel und ungenutzte Bereiche umfunktioniert. So konnte man auf die Dusche im Gäste-WC zugunsten einer Menge zusätzlichen Stauraums verzichten. Um eine optimale Aufteilung zu erreichen, musste allerdings die Position der WC-Anlage verschoben werden. Vorwände im Trockenbausystem schufen die Voraussetzungen für eine Neuverlegung von Rohren und Abflussleitungen, auch zur Versorgung der darüber liegenden Bäder der Eltern und Kinder. Auch im Kinderbad wurde die Raumaufteilung grundlegend verändert: Die Position des Waschtischs wurde verschoben, der Spülkasten, die Armaturen und Ablagen in die Wand integriert. Dusche und WC wurden, getrennt durch die seitliche Duschwand, an der Stirnseite des Raumes untergebracht. Eine Schiebetür dient gleichzeitig als vordere Duschwand und verschliesst je nach Bedarf das WC-Abteil oder die Dusche.

VORHER





Mut zur neuen Mitte. Die T-Form im Quadrat machts möglich!

VORHER



Die T-Lösung im Elternbad

Gerade bei einem quadratischen Grundriss ist die Anlage der Möbel und Sanitäreinrichtungen entlang der Aussenwand nicht unbedingt sinnvoll. Die Badplaner haben im Elternbad daher eine mittige Anordnung in T-Form gewählt, die den Raum geschickt in mehrere Funktionsbereiche einteilt. Damit konnten eine begehbare Dusche und eine WC-Anlage untergebracht werden. Spiegelschrank, Duscablage und eine Nische im WC-Abteil wurden in die mittige Trockenbaukonstruktion platzsparend integriert. Den Wunsch nach einer Sitzmöglichkeit haben die Bad-designer geschickt gelöst. Eine Ruhebänk aus bronzefarbener Keramik verbindet nun die Badewanne mit dem Schrank und nutzt damit ganz geschickt den ansonsten verschenkten Raum. Mit demselben Material sind auch die Wände belegt, sodass die Wanne sich einerseits ganz organisch einfügt, aber umrahmt von der metallenen glänzenden Keramik auch zur Hauptdarstellerin wird. 🗨



3 BADERÄUME – VIELE HIGHLIGHTS

Badmöbel Master. talsee

Einlegewaschtisch mood 530. talsee

Armaturen Edition 400. KEUCO + twinplus. ARWA

Einbauspiegelschrank frame. talsee

Spiegelschrank even4. talsee

Kopfbrause Raindance S 300. Hans Grohe

Duscharmaturen IXMO. KEUCO

Duschrinne Cleanline 60. Geberit

WC-Anlage Moderna. Laufen

Drückerplatte SIGMA 20. Geberit

Handtuchradiatoren Yucca. Zehnder + ELEMENTO

Garnituren Edition 400. KEUCO

Profis planen perfekt und preiswert

BADARCHITEKT

Martin Hänni

Martin Hänni ist leidenschaftlicher Handwerker und kreativer Raumgestalter zugleich. Als Badarchitekt und Gebäudetechnikspezialist vereint er das umfassende Know-how seiner Branche.



Illustration
Ramon Cruelles

Damit das neue Bad wirklich ein Traumbad wird und die Kosten nicht aus dem Ruder laufen, braucht es sehr viel Know-how. Worauf es ankommt, sagt uns ein erfahrener Experte.

— **Wann ist eine professionelle Badplanung sinnvoll?**

Einen Badarchitekten oder -planer zu beauftragen, ist immer dann sinnvoll, wenn es gut werden soll. Die Selbsterbauer unter den Wohneigentümern haben vielleicht gute Ideen, liegen aber bei der baulichen, zeitlichen und finanziellen Planung oft komplett daneben. Wir Badplaner und -architekten kümmern uns darum, dass es kein Albtraum, sondern ein Traumbad wird.

— **Ist die Beauftragung eines Badarchitekten nicht eine Frage der Grösse?**

Keinesfalls! Gerade kleine Räume müssen clever geplant werden. Mit einem geschickten Layout kann man aus wenigen Quadratmetern ein Familienbad machen. Dazu schöpfen wir Badarchitekten aus unserer langen Erfahrung und aus dem Wissen um die baulichen Möglichkeiten. Die neuesten Trends und technischen Innovationen kann ein Laie unmöglich alle im Blick haben.

— **Ist es nicht so, dass man Kosten sparen kann, wenn man alles selbst macht?**

Das mag manchem so vorkommen. Fakt ist aber, dass es sehr teuer wird, wenn die Planung fehlerhaft ist. Es nützt wenig, wenn man günstige Fliesen im Baumarkt besorgt, aber die exakten Masse oder den Verlauf der Leitungen hinter der Wand nicht kennt.

— **Welche Fehler machen Wohneigentümer bei der Planung ihres Bads denn am häufigsten?**

Meistens denken sie zu wenig darüber nach, wie das Bad genutzt werden wird. Manchem fällt es schwer, die ersehnte freistehende Badewanne zu verwerfen, damit die ganze Familie morgens auch genügend Bewegungsfreiheit an den Waschtischen hat. In diesen Fällen sorgen wir für einen konsequenten Realitycheck, eine bedarfsorientierte Planung und eine Umsetzung im Budget- und Zeitrahmen.

— **Kommt bei so viel Funktion nicht am Ende das Design zu kurz?**

Nein, denn Kreativität und ein hohes ästhetisches Verständnis sind die Grundlagen unseres Berufs. Unser Anspruch als Badarchitekten ist ein perfektes Zusammenspiel von Anwendung und Ästhetik. Wir sind erst zufrieden, wenn ein neues Bad raffiniert ist in der Funktion und formvollendet schön zugleich.

BadelWelten

DIE BADARCHITEKTEN



WIR SETZEN AUF STARKE PARTNER

UNSERE PREMIUMPARTNER



UNSERE MESSEPARTNER



NEUES FÜRS BAD



Neoklassik im modernen Stil

Keramik Laufen

Mit der Kollektion «The New Classic» von Marcel Wanders setzt Keramik Laufen extravagante Statements im Bad.

Der niederländische Designer Marcel Wanders ist bekannt dafür, historische Stilelemente mit aktuellen Bedürfnissen und Technologien zu kombinieren. Mit «The New Classic» schuf er ein Komplettbad, das Sinnlichkeit und Gebrauchsnutzen konsequent in den Mittelpunkt stellt und dabei die Romantik vergangener Zeiten zelebriert. Die Waschtische aus dünnwandiger SaphirKeramik erinnern ganz subtil an sich öffnende Blütenkelche. Ein Eyecatcher und Höhepunkt der Kollektion ist die Badewanne aus dem haptisch sehr angenehmen Mineralwerkstoff Sentec. Mit den ebenfalls von Marcel Wanders kreierten Armaturen arwa-newclassic wird der Komplettlook perfekt. Ihre konische Silhouette erinnert an imposante Säulenhallen aus längst vergangenen Zeiten.

Badmöbel mit klassischer Note

Um den Kunden die Produktwahl zu erleichtern, wurde den Keramiken auch ein Badmöbelset zur Seite gestellt. Die Möbel verfügen über ein sehr reduziertes Design. Die klassische Note ist den profilierten Türfüllungen und den optional sanft geschwungenen Beinen zu verdanken. Das i-Tüpfelchen der Möbelkollektion ist das Unterbaugestell aus edlem Walnussholz. Es lässt sich wunderschön mit den Aufsatzwaschtischen kombinieren und bietet erst noch wertvolle Dienste als Handtuchhalter.

www.badewelten.ch/laufen

AXOR

Faszinierendes Wassererlebnis

AXOR, die Designmarke von Hansgrohe, erweitert ihr Kopfbrausensortiment mit High-End-Technologie und innovativen Features.



Puristisch im Design, makellos im Raum, faszinierend im Wassererlebnis: So präsentiert die Marke AXOR ihre neuen Kopfbrausen. Das klare, puristische Design mit innovativen Features entstand in Zusammenarbeit mit Phoenix Design aus Stuttgart. Die neuen AXOR-Kopfbrausen bestechen durch eine konsequent puristische Designsprache. Jeweils sechs runde und eckige Varianten sind markant im Ausdruck und nutzen Quadrat oder Kreis als prägende Formen – von der Kopfbrause über den Brausearm bis hin zu den passenden Thermostatmodulen. Stilbildend sind dabei die fein geschliffenen und polierten Kanten der hochwertigen Metallplatte – höchste Fertigungskunst – die in Kombination mit dynamischen Strahldüsen das puristische Design unterstreichen. Veredelt mit einer der zehn AXOR-FinishPlus-Oberflächen erhalten die Produkte zusätzliche Strahlkraft. Die Strahlscheibe der 2jet-Varianten führt zwei revolutionäre Wasserstrahlarten: den sanften, grossflächigen PowderRain und den neuen Intense PowderRain. Die Strahldüsen sind nur sichtbar, solange die Brause in Funktion ist. Ist das Wasser abgeschaltet, fahren sie zurück in die Strahlscheibe. Dadurch ist die Metallplatte leicht zu reinigen.

Mittels eines Bajonetteanschlusses kann sie ausserdem einfach abgenommen und wieder montiert werden, z.B. für ein Entkalkungsbad. Innovativ ist auch die integrierte ServiceCard – per Knopfdruck kann sie entnommen und kaum der Brausefilter gereinigt werden.

www.badewelten.ch/axor

Form trifft auf Farbe

Die Kaldewei-Waschtischschale Miena wirkt als farbiger Kontrapunkt.

Kaldewei hat seine exklusive Farbwelt der Coordinated Colours Collection auf das Waschtischsegment ausgeweitet und sorgt dank der sowohl integrativen als auch expressiven Kraft von zwölf Farben für noch stimmigere und individuellere Raumkonzepte als je zuvor. Die abgebildete filigrane Kaldewei-Waschtischschale Miena in der Trendfarbe Oystergrey matt bildet mit einem kräftigen Rot ein belebendes Arrangement – ganz gleich ob als Kontrapunkt zur Wandfarbe oder zu Accessoires wie Vasen und Blumen im Bad, hier inszeniert von der Floraldesignerin Ruby Barber. So kann sie als Perfect Match zur Badewanne oder Duschfläche Harmonie erzeugen und die Stimmung im Bad positiv beeinflussen.

www.badewelten.ch/kaldewei



So warm wie am ersten Tag

Dank 3DScan-Technologie erhält der SuperLuxe-Wäschetrockner die Wärmeisolation von Daunenjacken.

Während herkömmliche Wäschetrockner nur die Feuchtigkeit an der Oberfläche der Kleidung erfassen, misst der 3-D-Scan erstmals auch die Feuchtigkeit im Inneren der Wäsche und passt die Trocknungszeit und -temperatur automatisch an. Das ist perfekt für dicke Kleidung wie Daunenjacken. Sie werden in allen Schichten komplett getrocknet und behalten so eine bis zu 30% höhere Wärmeisolation als beim Trocknen an der Luft. Darüber hinaus empfiehlt die App My Electrolux Care das beste Programm und sendet die Information auch automatisch an die Maschine. Ihre Kleidung wird sanft gepflegt und bleibt länger erhalten.

www.badewelten.ch/electrolux



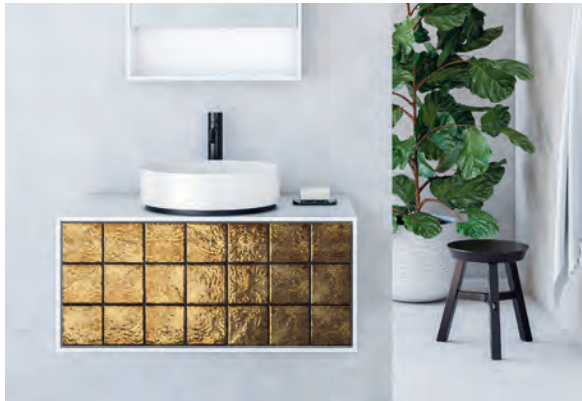


[talsee](#)

artisan — ein harmonisches Kunsthandwerk

Das Design der artisan Special Edition von talsee interpretiert eine alte Fliesen-tradition ganz modern.

Die artisan Special Edition lehnt sich an die geschichtsträchtige portugiesische Handwerkskunst der Keramik an. Von dort stammen auch die handgemachten und ofenglasierten Terracotta-Fliesen. Das Fliesen-Mosaik auf der Badmöbelfront wird in der talsee-Manufaktur individuell für den Kunden von Hand gestaltet. Die unterschiedlichen Naturlasuren der Materialien sind dabei stilvoll aufeinander abgestimmt. Gold in Kombination mit Weiss wirkt edel und schafft eine warme Atmosphäre. Türkis erinnert an Wasser, an das glitzernde Meer. In seiner harmonischen Farbe mobilisiert es neue Kräfte und wirkt entlastend. Das Badmöbel artisan wurde vom BadeWelten-Mitglied Grüter Haustechnik, Oberkirch, mitentwickelt.



www.badewelten.ch/talsee

[KEUCO](#)

Absolute Reduktion auf das Wesentliche

Die Armatur IXMO_solo vereint drei Funktionen in nur einem Modul.

Der Anspruch von KEUCO ist ganzheitlich: eine Designikone zu schaffen und gleichzeitig ein Produkt relevant zu verbessern. Die Armatur IXMO_solo vereint die drei Funktionen Thermostat, Absperrventil und Schlauchanschluss in einem Element und wird so zu einer einzigartigen Duschlösung. Die einfache Bedienung erschliesst sich intuitiv. Vorne wird die Wassermenge geregelt, hinten die Temperatur eingestellt, der Schlauchanschluss ist integriert. Auch das Design ist einzigartig: IXMO_solo ist beeindruckend klein und passt in jedes Bad. Nur ein Armaturelement auf der Wand hat Vorteile: weniger Installationsaufwand, weniger Pflegeaufwand. So entsteht durch nur ein wasserführendes Element an der Wand Freiheit in der Badgestaltung.

www.badewelten.ch/keuco





Kermi

TUSCA – die Sinnliche

Die Beschlagduschkabine TUSCA von Kermi sorgt für ein sinnliches Duscherlebnis.

Ihr Bad soll Wärme und Sinnlichkeit ausstrahlen – ein Ort sein, an dem man sich gleich wohlfühlt. Das einzigartige markante Beschlag- und Griffdesign von TUSCA in zeitlos eleganter Linienführung bietet Ihnen, was Sie suchen. Der Designschwung im TUSCA-Türgelenk gibt den Raum frei für die Bewegung nach innen und aussen. Dabei wird die Tür sanft über etwaige Unebenheiten am Boden hinweggehoben und senkt sich beim Schliessen zuverlässig wieder ab. TUSCA gibt es einzeln auf Mass gefertigt mit purem Beschlagdesign oder als Serienvariante mit dezentem Wandprofil – je nach Geschmack und Einbausituation. Mit waagrechttem Komfortgriff oder minimalistischer Griffvariante – TUSCA ist immer ein Erlebnis für alle Sinne.

www.badewelten.ch/kermi

Geberit

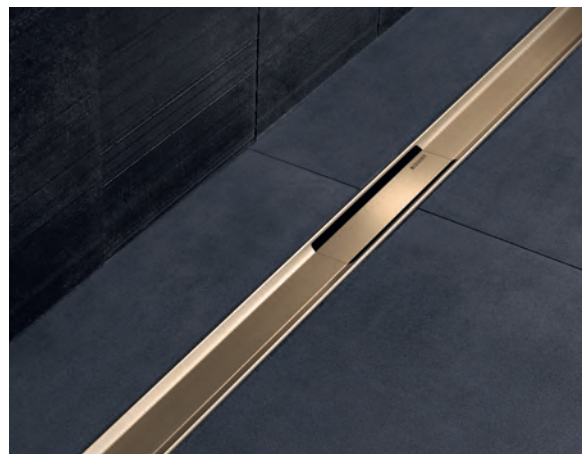
Angesagte Farben und Oberflächen

Geberit-Betätigungsplatten und -Duschrinnen in vielen Designoptionen schaffen einen ganz individuellen Look.

Bei der Gestaltung der Oberflächen im Bad geht es oft um Nuancen, die perfekt aufeinander abgestimmt sein wollen. Hier spielen die Details der Ausstattung die entscheidende Rolle. So machen Betätigungsplatten in neuen, angesagten Metallfarben und die Geberit Duschrinne-CleanLine80 in edler Optik den feinen Unterschied. Sie können mit einem starken Akzent das Badambiente aufwerten und den gewünschten Gesamteindruck abrunden.

Nebst den bisherigen bewährten Betätigungsplatten und Duschrinnen stehen ganz neue Farb- und Materialvarianten zur Auswahl. Diese passen perfekt zu den heutzutage gewählten Oberflächen. So wird die Suche nach dem passenden Look fürs eigene Wunschbad zu einer wahren Entdeckungsreise.

www.badewelten.ch/geberit



BWT

Aufbruch in eine neue Komfortära

Die neue Generation der BWT-Perlwasseranlagen verwandelt hartes Wasser in seidenweiches Perlwasser.

Mit BWT-Perlwasser geniessen Sie weiches Wasser auf Ihrer Haut, schützen Ihre Geräte und Armaturen und senken den Verbrauch von Wasch- und Reinigungsmitteln sowie Pflegeprodukten um bis zu 50 Prozent. Seidenweiches BWT-Perlwasser macht die Haut zarter, geschmeidiger und die Haare noch glänzender. Dank dem weichen Wasser in der Waschmaschine werden auch die Handtücher und der Bademantel noch flauschiger. Das weiche BWT-Perlwasser mindert Kalkablagerungen in der Hauswasserinstallation und erhöht somit den Schutz aller angeschlossenen Geräte. Die Kalkfleckenbildung wird reduziert, Armaturen und Oberflächen erstrahlen. Nicht zuletzt entlasten Sie damit auch die Umwelt und Ihren Geldbeutel.

www.badewelten.ch/bwt



Schneider

Lichtrevolution im Bad

ADVANCED LINE Comfort TW:
der Designrevolutionär
mit inneren Werten.

Der Spiegelschrank ADVANCED LINE Comfort von Schneider leuchtet mit einem LED-Lichtband rundum das ganze Schrankinnere aus. Dieser einzigartige Lichteffect und die rechtwinklige Form ohne jegliche Schnörkel begeistern nicht nur Puristen mit höchsten Ansprüchen an Design. Besonders extravagant ist der Schrank in noblem Schwarz mit verspiegelter Rückwand. Über die Folientastatur im Innern lässt sich die Lichtfarbe steuern – von Kerzenlichtweiss (2000 K) bis Tageslichtweiss (6500 K). So kann das Licht bequem der Stimmung oder Tätigkeit angepasst werden. ADVANCED LINE Comfort wird aus 100% recyceltem Aluminium in der unerreichten Qualität von Schneider gefertigt.

www.badewelten.ch/schneider





V-ZUG

Trockene Wäsche – gesunde Raumluf

Der neue DualDry von V-ZUG trocknet die Wäsche in der Trommel oder aufgehängt im Raum.

Ab sofort können Sie entscheiden, ob Sie Ihre Wäsche im Trockner oder aufgehängt an der Leine im Raum trocknen wollen. Mit dem neuen CombiAdoraTrocknen V4000 DualDry von V-ZUG ist beides möglich. Für die Raumluf-Wäschetrocknung zieht der Trockner die Raumluf an, entzieht dieser im Gerät Wasser und gibt die trockene Luft wieder ab – simpel und genial. Mit dem Programm Feuchteregelung startet der DualDry automatisch den Raumluf- Wäschebetrieb, sobald die Luftfeuchtigkeit im Raum über der von Ihnen definierten Zielfeuchtigkeit liegt. Mit diesem Zwei-in-eins-Gerät sparen Sie Platz und geniessen alle Vorteile der Raumluf- Wäschetrocknung. Es sind keine zusätzlichen Installationen wie Abwasserleitungen oder ein separater Stromanschluss notwendig.

www.badewelten.ch/vzug

Duravit

Ikonisches Design – maximaler Komfort

Duravit und Philippe Starck stellen eine neue Dusch-WC-Generation vor: SensoWash® Starck f.

Entwickelt und gefertigt von Duravit und entworfen von Philippe Starck, überzeugt das neue Dusch-WC SensoWash® Starck f mit purer Ästhetik, raffinierter Technik und maximalem Komfort. Der flache, beheizbare Sitz ist aus einem besonders robusten Werkstoff gefertigt und besitzt wie der Deckel eine kratzresistente, porenfreie und somit sehr hygienische Oberfläche.

Das SensoWash® Starck f wird bequem über eine elegante Fernbedienung gesteuert und ist per App frei konfigurierbar. Technische Finessen vom Näherungssensor für automatische Deckelöffnung über die Benutzerkennung im Sitz bis hin zu verschiedensten Einstellmöglichkeiten bei der Sitzheizung, beim Duschstrahl und beim regulierbaren Warmluftföhn garantieren höchsten Komfort.

www.badewelten.ch/duravit



QUOOKER – DAS IST EINE LOVESTORY

Die Gewinnergeschichte:

Der Quooker wäre mein absoluter «Traumhausmann»: reicht dir in jeder Situation das richtige Wasser, ist innovativ, intelligent und dennoch nicht zu kompliziert, unterstützt dich beim Kochen und Gästebetreuen und sieht gleichzeitig umwerfend gut aus. Dieser «Traumhausmann» würde mir nicht nur Zeit sparen, sondern meine Küche auf das Wesentliche minimieren. So bleibt mehr Zeit und Platz für das Wichtigste – den Genuss.

Jasmin Spalt, Vaduz



Marcel Moser, QUOOKER + Jasmin Spalt

221 tolle Geschichten sind zum QUOOKER-Wettbewerb bis Ende Dezember 2019 bei uns eingegangen. Einfache, lange, ausführliche und gereimte Geschichten haben uns erreicht. Manche ernst, andere lustig. Aber nur eine Geschichte konnte gewinnen.

Und so gratulieren wir Frau Jasmin Spalt aus Vaduz, FL, und wünschen ihr viel Freude mit dem QUOOKER! Ihre Geschichte hat uns überzeugt. Sie erzählt die Vorteile des Multifunktionswasserhahns QUOOKER wie eine charmante Liebesgeschichte!

Bei Wissen eine Waschmaschine

Wer bislang leer ausging, kann jetzt erneut sein Glück bei einem Wissensquiz auf badewelten.ch/win versuchen. Unter allen richtigen Antworten wird eine Electrolux-AutoDose-Waschmaschine verlost. Viel Glück!

Badewelten
DIE BADARCHITEKTEN



GEWINNEN SIE EINE
ELECTROLUX AUTODOSE
WASCHMASCHINE
IM WERT VON CHF 2'500.–

INKL. MONTAGE + MWST

MITMACHEN
UND GEWINNEN!
TEILNAHMESCHLUSS
30.06.2020

Dank sensiblen Sensoren fügt die AutoDose-Technologie dem Waschgang genau die richtige Menge an Waschmittel oder Weichspüler hinzu. Dies führt dazu, dass Ihre Textilien sogar 3× länger erhalten bleiben als bei manueller Dosierung.

Mehr Infos über Electrolux AutoDose und Teilnahme am Wettbewerb unter:

WWW.BADEWELTEN.CH/WIN

Electrolux



**ELECTROLUX
AutoDose**

Ausgezeichnet mit dem Red Dot Award,
eine der weltweit renommiertesten
Auszeichnungen im Bereich Produktdesign.



BadelWelten

DIE BADARCHITEKTEN



KANTON AARGAU

BÄR HAUSTECHNIK AG, AARBURG
GROLIMUND AG, MURI
H. MÖSCH AG, GIPF-OBERFRICK
HUG SANITÄR + HEIZUNGEN AG, REINACH
PAUL RYSER AG, AARAU
WINKLER WIL HAUSTECHNIK AG, WIL
WÜLSER ZOFINGEN AG, ZOFINGEN
WÜRMLI HAUSTECHNIK AG, WETTINGEN

KANTON BASEL (LAND)

LÜTHI HAUSTECHNIK AG, BIRSFELDEN
SCHNEIDER SANITÄR + SPENGLEREI AG, PRATTEN

KANTON BERN

RAMSEIER BELL AG, BELL
STEINER WICHTRACH HAUSTECHNIK AG, WICHTRACH
SPIESS ENERGIE + HAUSTECHNIK AG, ADELBODEN

KANTON GLARUS

WUNDERLE HAUSTECHNIK AG, NÄFELS

KANTON GRAUBÜNDEN

HOSANG SANITÄR AG, ZUOZ
ISSLER DAVOS AG, DAVOS PLATZ
SCHENK BRUHIN AG, CHUR
LORENZ LEHNER AG, PONTRESINA

KANTON LUZERN

GRÜTER HANS AG, OBERKIRCH
ROGGER SANITÄR-HEIZUNG AG, RUSWIL

KANTON SCHAFFHAUSEN

SCHERRER HAUSTECHNIK AG, SCHAFFHAUSEN

KANTON SCHWYZ

ITEN SANITÄR AG, KÜSSNACHT AM RIGI
VOGT HEIZUNG SANITÄR AG, REICHENBURG

KANTON SOLOTHURN

LIECHTI HAUSTECHNIK AG, OENSINGEN
WÜLSER LOSTORF AG, LOSTORF

KANTON ST. GALLEN

MAYER HAUSTECHNIK AG, RORSCHACH
SCHENK BRUHIN AG, SARGANS
SCHWIZER HAUSTECHNIK AG, GOSSAU + ST. GALLEN

KANTON THURGAU

BÄR + SOHN AG, KREUZLINGEN
HAUSTECHNIK EUGSTER AG, ARBON + ROMANSHORN
MATHIS SANITÄR GMBH, MATZINGEN

KANTON UNTERWALDEN

BIRCHER SANITÄRE ANLAGEN AG, ENNETBÜRGEN
ROHRER + CO AG, SARNEN

KANTON URI

ARNOLD HEIZUNG SANITÄR AG, SCHATTDORF

KANTON WALLIS

OTTO STOFFEL AG, VISP

KANTON ZUG

ANTON BACHMANN AG, ROTKREUZ
NIEDERMANN AG, BAAR
SCHÄRER + BECK AG, STEINHAUSEN

KANTON ZÜRICH

A. BALTENSPERGER AG, ZÜRICH
P. + S. CHRISTEN AG, EFFRETIKON
DUBACH AG, HINWIL
KAUFMANN SPENGLEREI + SANITÄR AG, EGG
LEE SANITÄR AG, EGLISAU
SCHÄPPI & MEIER AG, BASSERSDORF
HEINZ WÄLTI HAUSTECHNIK, LANGNAU AM ALBIS

FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

OSPELT HAUSTECHNIK AG, VADUZ